

Straßburg – Herzstück der deutsch-französischen Beziehungen und Europas

Bildungsurlaub



Straßburg – oder französisch Strasbourg – ist das Herz der europäischen Demokratie und Symbol für die deutsch-französische Freundschaft. Straßburg symbolisiert wie keine zweite Stadt die Überwindung der einstigen „Erbfeindschaft“ zwischen Deutschland und Frankreich, die über Jahrhunderte zu Konflikten und kriegerischen Auseinandersetzungen geführt hat.

Die Stadt an der deutsch-französischen Grenze verkörpert den Geist der europäischen Integration und der Versöhnung, die nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen den beiden Nachbarländern stattfand. Der Élysée-Vertrag von 1963, unterzeichnet von Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle, legte den Grundstein für die heutige enge Partnerschaft.

Die Stadt Straßburg mit ihrer reichen und wechselvollen Geschichte ist typisch französisch, und doch auch ein bisschen deutsch. Oder, was es besser trifft: Elsässisch. Im Laufe der Jahrhunderte wechselte das Elsass mehrmals seine politische Zugehörigkeit zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich. Besonders bedeutsam waren die Annexion durch das Deutsche Reich 1871 nach dem Deutsch-Französischen Krieg und die Rückgabe an Frankreich nach dem Ersten Weltkrieg 1918. Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Elsass erneut von Deutschland annektiert (1940-1945).

Heute ist das Elsass Teil der französischen Region Grand Est, behält aber seine einzigartige kulturelle Identität, die sowohl deutsche als auch französische Einflüsse widerspiegelt. Diese komplexe Geschichte hat das Elsass zu einer Region mit einem reichen kulturellen Erbe und einer besonderen sprachlichen Situation gemacht.

Der Bildungsurlaub ermöglicht es, die Funktionsweise der europäischen Institutionen, auch die außerhalb der Europäischen Union, sowie die elsässische Lebensweise aus erster Hand zu erleben.

Seminar-Nr.:	844125
Termin:	21.09. – 26.09.2025 Beginn: Sonntag, 17.00 Uhr Ende: Freitag, 15.00 Uhr
Ort:	Straßburg, Frankreich
Preis:	780,- € (U/F) EZ-Zuschlag: 250,- €
Dozent:	Wolfgang Pleyer

Wolfgang Pleyer (Jahrgang 1972) ist Diplom-Politologe und war Geschäftsführer des Europa-Hauses Leipzig und der Gesellschaft der Europäischen Akademien in Bonn. Er ist für verschiedene Träger der politischen Erwachsenenbildung als freier Dozent und Tagungsleiter tätig. Er organisiert und begleitet regelmäßig Seminarreisen, u. a. nach Brüssel, Luxemburg oder Berlin.

Teilnehmendenzahl: 10-20

Leistungen: Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte, Fahrten vor Ort etc.), 5x Übernachtung mit Frühstück, seminarbegleitende Unterlagen, Haftpflichtversicherung.

Zusatzkosten: Anreise, Mittag- und Abendessen



Das Programm

Wir wollen in diesem Seminar die Europastadt Straßburg näher kennen lernen. Neben dem Besuch europäischer Institutionen erleben wir Straßburg als Beispiel für den Wandel einer ganzen Region. Auch soll die deutsch-französische Geschichte der vergangenen Jahrzehnte beleuchtet werden, um die Gründe für ein zusammenwachsendes Europa zu verstehen. Kaum eine andere Stadt in Europa spiegelt die Geschichte und Gegenwart der europäischen Integration und insbesondere der deutsch-französischen Freundschaft so wider wie Straßburg. So soll der Aufenthalt in der Stadt auch Anlass sein, sich dem Thema Europa zu nähern und dabei erfahren, dass die

Europäische Union keine abstrakte Angelegenheit ist, sondern konkret unser aller Leben beeinflusst und beeinflussen wird – und dass der aktive politische Bürger zur Mitgestaltung der europäischen Integration notwendig ist.

Seminarinhalte sind u.a.:

- Straßburg und das Elsass im Wandel der Zeit
- Politisch-historische Spurensuche in der deutsch-französischen Grenzregion
- Das Europäische Parlament: Aufgaben und Funktionsweise
- Der Europarat: Aufgaben und Funktionsweise
- Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte: Aufgaben und Funktionsweise
- Der europäische Bürgerbeauftragte
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Behörden
- Rechte als Unionsbürger: Das europäische Verbraucherschutzzentrum
- Thematische Exkursion nach Colmar

Die Inhalte werden regelmäßig kritisch reflektiert und in der Gruppe diskutiert.

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Exkursionen

In der Stadt Straßburg bewegen Sie sich weitgehend zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine Tagesexkursion nach Colmar erfolgt mit dem Zug.



Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten

Die Sprache im Seminar ist Deutsch. Für die Fußtouren und Stadtrundgänge sollten Sie über eine ausreichende körperliche Kondition verfügen.

Organisatorisches

Sicherheitskontrollen: Bei allen Besuchen in europäischen Institutionen ist mit Sicherheits- und Ausweiskontrollen zu rechnen. Bitte führen Sie immer ein gültiges Ausweispapier mit sich. Metallische Gegenstände, bzw. Gegenstände, die als Waffe dienen könnten (Taschenmesser, Nagelschere usw.) lassen Sie besser im Hotel.

Übernachtung: Sie übernachten im Citadines Apart*Hotel Kléber in zentraler Lage. Die Innenstadt und das Münster sind nur wenige Minuten Fußweg entfernt.

Sie sind in Doppel- oder Einzelapartments mit Dusche/WC untergebracht. Die Apartments verfügen über eine vollständig ausgestattete Küchenzeile, ein eigenes Bad, TV, einen Schreibtisch und einen schön eingerichteten Wohnbereich. Der EZ-Zuschlag beträgt 250 € insgesamt. Kostenfreies WLAN steht in jedem Zimmer zur Verfügung. Die Apartments werden im Laufe des Aufenthalts nicht gereinigt und es gibt keinen Zimmerservice. Die Anreise zum Tagungshotel geschieht individuell im Laufe des Sonntags.

Das Programm beginnt am Sonntag um 17.00 Uhr im Konferenzraum des Hotels.

Verpflegung: Sie erhalten im Hotel ein reichhaltiges Frühstück. Mittags und abends verpflegt sich die Gruppe selbst. Dabei können Sie die vielfältige Café- und Restaurantszene in der Stadt erkunden oder die Kochgelegenheit in Ihrem Apartment nutzen.

Anreise: Es verkehren regelmäßig direkte Bahnverbindungen von Deutschland nach Straßburg. Zumeist ist ein Umstieg in den Fernverkehrsbahnhöfen Karlsruhe, Mannheim oder Offenburg erforderlich.

Es bestehen Fernbusverbindungen ab mehreren deutschen Städten. Informieren Sie sich unter www.busliniensuche.de.

Die Anreise mit dem PKW ist einfach. Kalkulieren Sie ab Köln ca. 4 Stunden Fahrtzeit ein. Nutzen Sie unseren Fahrgemeinschafts-Service, um eventuelle Gruppenfahrten abzustimmen. Das Hotel verfügt über einen kostenpflichtigen Privatparkplatz.

Weitere Informationen (z.B. Wegebeschreibung, Informationen über Reise-Utensilien, Fahrgemeinschaftslisten etc.) erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

